



# Sammlung Theaterzettel

**Alessandro Stradella**

**Langer, Ferdinand**

**1891-05-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. Mai 1891

68. Vorstellung im Abonnement B.

# Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich. Müllt von Flotow.

(Regisseur der Vorstellung: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.)

Alessandro Stradella			
Bassi, ein reicher Venetianer		Herr	Starke.
Leonore, seine Mündel		Fräul.	Tobis.
Malvolfo,	Banditen	Herr	Hildebrandt.
Barbarino,		Herr	Rüdiger.

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landkente. Patrizier. Pilger u.

Ort der Handlung: Im ersten Akte Venedig, im zweiten und dritten Akte Gegend von Rom, Stradella's Geburtsort.

\*\* Stradella: . . . Herr **Julius Walten** vom Stadttheater in Bremen als Gast.

Die im 1. und 2. Akt vorkommenden **Tänze** arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Luise Dänike getanz't von derselben, den Damen vom Ballet-Corps, den Figurantinnen und den Ballet-Gewinnen.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Krant: Fräul. Mohor, Herr Wajlawick und Herr Kollet.

### Mittlere Eintritts-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum . . . Mark 1.70 per Platz.
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserveloge dritten Rangs . . . " 1.20 " "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge . . . " .90 " "
Sperre in der Reserveloge 2. Rang " 3.— " "	Gallerie . . . " .50 " "
Sperre in dem Parquet . . . " 3.— " "	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz . . . " 3.— " "
Stehplätze in dem Parquet . . . " 2.40 " "	Logen zweiten Rangs, Rückplatz . . . " 2.— " "
Parterre . . . " 1.70 " "	Logen dritten Rangs, Vorderplatz . . . " 2.— " "
	Logen dritten Rangs, Rückplatz . . . " 1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhans) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Eadenburg, Weinheim	10 Uhr 15	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 15 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Freitag, den 8. Mai 1891. 68. Vorstellung im Abonnement A.

## Donna Diana.

Lustspiel in 5 Abtheilungen nach dem Spanischen des Moreto, von West.

Anfang 7 Uhr.